

Warnungen und Alarme TLS-System

Handbuch zur Fehlersuche

TLS System Warnings & Alarms
Troubleshooting Guide



Hinweis

Hinweis: Dieses Handbuch ist eine Übersetzung - das Original ist in Englisch verfasst.

Veeder-Root übernimmt bezüglich dieser Veröffentlichung keinerlei Garantie, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, die implizierten Garantien der Marktfähigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Veeder-Root ist nicht haftbar für hierin enthaltene Fehler oder für beiläufige Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, der Funktion oder der Nutzung dieser Veröffentlichung.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden.

Diese Veröffentlichung enthält firmeneigene, urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Veeder-Root vervielfältigt, geändert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

TLS-Warnungen und -Alarme

Die TLS-Konsole überwacht seine Sonden und Sensoren permanent auf Warnungs- und Alarmbedingungen, wie Kraftstofflecks, zu hoher oder zu niedriger Kraftstoffstand und Probleme an den Geräten. Im normalen Betrieb ohne aktive Warnungs- oder Alarmbedingungen zeigen die TLS-3XX-Konsolen "ALLE FUNKTIONEN NORMAL" an und die Konsolen TLS4/8601 und TLS450PLUS/8600 'SYSTEMSTATUS'. Wenn eine Warnungs- oder Alarmbedingung auftaucht, zeigt/meldet das System den Alarmtyp und wo er aufgetreten ist; entweder Tank, Eingang oder Sensornummer. Konsolen mit Druckern erstellen einen Alarmbericht mit Warnungs- oder Alarmtyp, Lage/Ort und Datum und Uhrzeit der Warnungs- oder Alarmbedingung, die aufgetreten ist. Die Konsolen TLS4/8601 und TLS450PLUS/8600 können so programmiert werden, dass sie vorher festgelegten E-Mail-Adressen eine Nachricht senden, wenn Warnungen/Alarme auftreten.




WARNUNGEN - Zeigen an, dass ein Alarm bevorsteht oder ein Systemfehler aufgetreten ist.

ALARME - Alarme weisen darauf hin, dass eine potentiell gefährliche Situation aufgetreten ist.



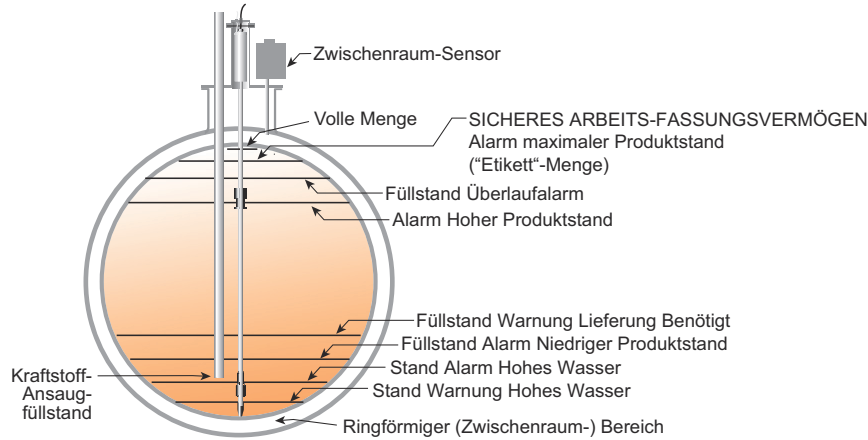
WARNUNG! ALARME NIEMALS IGNORIEREN! Lernen Sie, wie Sie bei einem Alarm bei Ihnen vor Ort reagieren müssen.

Wenn eine Warnung oder ein Alarm ausgelöst wird, folgen Sie den unten beschriebenen Verfahren, um den Alarm zu bestätigen und den Summer auszuschalten:

TLS-3XX-Konsolen	TLS4/8601 und TLS-450PLUS/8600-Konsolen mit Display
 <p>Drücken Sie die rote Taste ALARM/TEST an der Vorderseite, um den Alarm auszuschalten. Die Leuchten an der Vorderseite können nicht ausgeschaltet werden, bevor der Grund für die Störung beseitigt wurde. Die Warnungs- und Alarmmeldung(en) bleiben aktiv. Falls mehr als eine Warnung oder ein Alarm vorhanden ist, zeigt das Display die Meldungen abwechselnd an, bis der Grund dafür beseitigt wurde.</p>	 <p>Berühren Sie die Leiste für Status Warnung oder Status Alarm irgendwo oben auf dem Bildschirm (abgebildet), um zum Bildschirm Berichte>Alarmer>Aktive zu wechseln und den Grund für den Alarm anzuzeigen. Wenn Sie in diesem Bildschirm die Statusleiste erneut berühren, wird die Warnung/der Alarm bestätigt und der Summer ausgeschaltet. Die Warnungs- und Alarmmeldung(en) bleiben im Berichtsbildschirm aktive Alarme, bis die Störung beseitigt ist. Die Statusleiste Warnung/Alarm wird weiter angezeigt, bis der Grund für den Alarm beseitigt ist.</p>
	<p>TLS4/8601 und TLS-450PLUS/8600-Konsolen ohne Display</p>  <p>Berühren Sie die rote Taste ALARMRESET an der Konsolen-Vorderseite, um die Warnung/den Alarm zu bestätigen und den Summer auszuschalten. Warnungen und Alarme bleiben aktiv, bis der Grund für die Störung beseitigt ist.</p>

In-Tank-Warnungen und Alarmstufen

Typischer europäischer Tank



Angezeigte Alarmmeldungen

Allgemeine Alarmmeldungen und ein(e) möglicher Grund/Maßnahme für den Alarm sind in der Tabelle unten zu finden. Die von einer bestimmten Konsole angezeigten Alarme hängen von den installierten Funktionen ab.

In der Tabelle unten verwendete Geräte-Kennungen:

C = 2-adr. ML-Sensor
 H = 3-adr. ML-Sensor
 MS = Mag-Sensor
 Q = PLLD-Ltg.
 T = Tank

Co = Komm-Gerät
 I = Externer Eingang
 P = Drucker
 R = Relais (TLS4/TLS-450PLUS),
 s = Intelligenter Sensor

G = Grundwasser-Sensor
 L = Flüssigkeits-Sensor
 Pm = Pumpe
 R = Empfänger (TLS-3XX)
 V = Gas-Sensor

Meldung	Ger.-Kenn.	Grund	Maßnahme
Alarm Jährlicher Test erforderlich	Q, T	System hat jährlichen Test (0,1 gph [0,38 lph]) innerhalb der programmierten Anzahl von Tagen nicht durchgeführt.	Planen Sie einen Test 0,1 gph (0,38 lph) ein.
Warnung Jährlicher Test erforderlich	Q, T	System hat jährlichen Test (0,1 gph [0,38 lph]) innerhalb der programmierten Anzahl von Tagen nicht durchgeführt.	Planen Sie einen Test 0,1 gph (0,38 lph) ein.
Fehleralarm Jährlicher Lecktest	Q	Fehler 0,1 gph (0,38 lph)-Leitungstest. Die Produktabgabe wird gestoppt, falls entsprechend programmiert.	Siehe die Kurzanleitung zu PLLD-Alarm und die Bildschirme zu PLLD-Diagnostik.
Fehleralarm Jährlicher Leitungstest	T	Das System hat einen jährlichen Tank-Lecktest nicht bestanden.	Den Tank-Lecktest erneut ausführen. Falls der zweite Test fehlschlägt, benachrichtigen Sie den Service.
Selbsteinwahl Fehler – Alarm (nur TLS4/TLS-450PLUS)	Co	Das System konnte nach "n" Versuchen nicht mit einem Remote-Empfänger verbinden.	Überprüfen Sie, dass die Adressbuch-Einstellungen für den Kontakt korrekt sind (d. h. Modem-Gerätenummer, zu wählende Nummer); überprüfen Sie, dass das empfangende Gerät (Fax oder Modem) betriebsbereit ist. Unterstützung bekommen Sie beim technischen Support.

Meldung	Ger.-Kenn.	Grund	Maßnahme
Warnung Temperatur kalt	T	Sondentemperatur fällt unter -4 °F (-20 °C).	Sonden geht in den Normalbetrieb zurück, wenn die Sondentemperatur über 0 °F ($-17,8\text{ °C}$) steigt.
Alarm Hebel kontinuierlich auf An	Q	Hebelsignal war für eine programmierte Anzahl von Stunden aktiv.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Warnung Erhöhung der CSLD-Rate	T	Während eines Testzeitraums ist eine zu große Menge von Flüssigkeit in den Tank geleckt.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Warnung Dichteversatz	T	Der von der Konsole berechnete Dichteversatz überschreitet den Schwellenwert: $\pm 10,012\text{ kg/m}^3$ ($\pm 0,625\text{ lbs/ft}^3$).	Überprüfen Sie die für die Sonde programmierten Dichteversatz-Werte. Falls diese Werte korrekt sind, ist der Sonden-schwimmer möglicherweise verunreinigt und sollte ausgetauscht werden. HINWEIS: Diese Alarmmeldung wird in der Box Systemstatus angezeigt, bis der Grund für das Problem beseitigt ist.
Dichtewarnung	T	Die Tankdichte ist entweder: • Größer als der Grenzwert Niedrige Tankdichte plus $1,00\text{ kg/m}^3$ ($0,062\text{ lbs/ft}^3$) • Oder kleiner als der Grenzwert Hohe Tankdichte minus $1,00\text{ kg/m}^3$ ($0,062\text{ lbs/ft}^3$)	Die Flüssigkeitsdichte überprüfen (erneut testen, wenn die Produktdichte innerhalb der Grenzwerte für hohe und niedrige Tankdichte sind).
Lieferung-Benötigt-Warnung	T	Produkt-Füllstand ist unter einen programmierten Grenzwert gefallen.	Veranlassen Sie eine Lieferung.
Alarm E-Mail fehlgeschlagen (nur TLS4/TLS-450PLUS)	Co	Die Konsole konnte keine E-Mail senden, wenn die Konfiguration es vorgibt.	Überprüfen Sie die Adressbuch-Einstellungen für den Kontakt (E-Mail-Adresse des Empfängers); überprüfen Sie die Verbindung mit dem Netzwerk (Ethernet-Karte ist installiert). Unterstützung bekommen Sie beim technischen Support.
Kraftstoffalarm	L, G, C, H, V	In dem vom Sensor überwachten Bereich ist Kraftstoff vorhanden.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Kein Kraftstoff	Q	Produkt-Füllstand im Tank ist niedriger als 10 Zoll (25,4 cm) - wenn aktiv, ist kein Pumpen möglich.	Vereinbaren Sie eine Lieferung.
Alarm Kraftstoffqualität	T	Wasser/Phasentrennung könnte im Tank vorliegen.	Den Kraftstoff unten im Tank testen, um sicherzustellen, dass keine Wasser/Phasentrennung vorliegt.
Generator Aus	I	Backup-Generator abgeschaltet, Tank-Lecktest fortgesetzt.	Keine
Generator Ein	I	Backup-Generator abgeschaltet, Tank-Lecktest angehalten.	Keine
Fehleralarm Generaltest	Q	Fehler 3 gph (11,3 lph)-Leitungstest. Produktabgabe stoppt, falls so programmiert, wenn der Alarm aktiv ist.	Siehe die Kurzanleitung zu PLLD-Alarm und die Bildschirme zu PLLD-Diagnostik.
Fehleralarm Generallecktest	T	Tank-Lecktest (3,0 gph [11,3 lph]) fehlgeschlagen.	Den Tank-Lecktest erneut ausführen. Falls der zweite Test fehlschlägt, benachrichtigen Sie den Service.

Meldung	Ger.-Kenn.	Grund	Maßnahme
HRM-Abstimmungsalarm (HRM = Hourly Reconciliation Mode [stündlicher Abstimmungsmodus])	T	Wird für einen Tank aktiviert, 90 Minuten nachdem die 24-Stunden-Durchschnittsvarianz die voreingestellten HRM-Grenzwerte überschritten hat.	Sehen Sie sich die stündliche HRM-Diagnostik an. Wenden Sie sich an den technischen VR-Support, wenn das Problem mit der Varianz nicht gelöst werden kann.
Alarm Hoher Flüssigkeitsstand	L	Zapfsäulenwannen-/Eindämmsumpf-Sensor Die Flüssigkeit hat 8" (203 mm) am Zapfsäulenwannen-Sensor oder 10" (254 mm) am Eindämmsumpf-Sensor erreicht.	Befolgen Sie die für Ihren Standort festgelegten Alarmprotokoll-Verfahren sofort.
		Unterscheidender Doppel-Schwimmer-Hydrostatiksensoren Ein Sensor in einem mit Lauge befüllten Zwischenraum erkennt ein Steigen des Laugenstands. Flüssigkeit gelangt in das Standrohr, oder, in einem Bereich mit hohem Grundwasser, ist ein Riss in der Außenwand aufgetreten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
	H	Der Sensor erfasst einen hohen Flüssigkeitsstand.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Hoher Produktstand	T	Der Produkt-Füllstand im Tank ist über einen programmierten Grenzwert gestiegen.	Keine weitere Lieferung erlauben, bevor das Produkt bis unter den eingestellten Grenzwert abgegeben wurde.
Alarm Hohes Wasser	T	Das im Tank erfasste Wasser überschreitet den programmierten Alarm-Grenzwert.	Entfernen Sie das Wasser aus dem Tank.
Warnung Hohes Wasser	T	Das im Tank erfasste Wasser überschreitet den programmierten Warnungs-Grenzwert.	Entfernen Sie das Wasser aus dem Tank.
iButton Fehleralarm (nur TLS4/TLS-450PLUS)	System <Keine Kennung>	iButton-Fehler. Das System hat den iButton als beschädigt oder fehlerhaft erfasst. Die Warnung war 20 Tage aktiv und ist zu einem Alarm geworden. Der Alarm bleibt höchstens 10 Tage aktiv. Nach 30 Tagen kann der Bediener nur noch die folgenden Bildschirme aufrufen: Info, Aktive Alarmer, Alarmarchiv, Prioritäts-Alarm, Software warten und Ethernet- Kommunikations-Setup.	Ersetzen Sie den iButton durch einen gültigen.
Fehlerwarnung iButton (nur TLS4/TLS-450PLUS)	System <Keine Kennung>	iButton-Fehler. Das System hat den iButton als beschädigt oder fehlerhaft erfasst. Der Alarm kann höchstens 20 Tage aktiv bleiben.	Ersetzen Sie den iButton durch einen gültigen
Eing.-Alarm	I	Externes Gerät hat den programmierten Zustand verändert.	Prüfen Sie die Funktion des externen Gerätes.
Eing. normal	I	(Nicht angezeigt, nur ausgedruckt) Externes Gerät ist zum voreingestellten Zustand zurückgekehrt.	Keine
Ungültiger Kraftstoffstand	T	Produkt-Füllstand ist zu niedrig, wodurch die Schwimmer für Kraftstoff und Wasser zu nahe beieinander sind.	Veranlassen Sie eine Lieferung.
Leck-Alarm	T	Ein statischer Tank-Lecktest ist fehlgeschlagen. Den Tank-Lecktest erneut ausführen.	Den Tank-Lecktest erneut ausführen.

Meldung	Ger.-Kenn.	Grund	Maßnahme
Lecktestarchiv	T	Tank-Lecktest wird ausgeführt.	Aus diesem Tank keinen Kraftstoff pumpen, bis diese Meldung verschwindet.
Flüssigkeitswarnung	L, H	Die Flüssigkeit hat 1" (25,4 mm) am Zapfsäulenwannen-Sensor oder Eindämmsumpf-Sensor erreicht.	Befolgen Sie die für Ihren Standort festgelegten Alarmprotokoll-Verfahren sofort.
Alarm Leitungsanlage	Q	Es wurde ein Problem mit einem Druckmessgerät erfasst.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Niedriger Flüssigkeitsstand	L	Ein Sensor in einem mit Lauge befüllten Zwischenraum erkennt ein Fallen des Laugenstands. Es ist ein Loch in der Innenwand des Tanks vorhanden oder, in Bereichen mit hohem Grundwasserstand, ein Loch in der Außenwand.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Niedriger Druck	Q	Beim Zapfen wurde ein zu niedriger Zapfsäulen-Pumpendruck festgestellt. Die Produktabgabe wird gestoppt, falls so programmiert.	Bei der nächsten Verwendung eines Zapfhahns wird die Pumpe neu gestartet.
Alarm Niedriger Produktstand	T	Tank-Füllstand ist unter einen programmierten Grenzwert gefallen.	Veranlassen Sie eine Lieferung.
Alarm Niedrige Temperatur	T	Sondentemperatur fällt unter -4 °F (-20 °C).	Sonden geht in den Normalbetrieb zurück, wenn die Sondentemperatur über 0 °F (-17,8 °C) gestiegen ist.
Kommunikationsalarm Mag-Sensor	MS, s	Hardwarefehler - Sensor oder Verbindungsleitungen zur Konsole.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Fehleralarm Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Kraftstoffalarm Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Kraftstoffwarnung Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Hoher Flüssigkeitsstand Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Warnung Hoher Flüssigkeitsstand Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Installationsalarm Mag-Sensor	MS, s	Sensor nicht an der richtigen Position installiert.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Niedriger Flüssigkeitsstand Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Warnung Niedriger Flüssigkeitsstand Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Temperaturwarnung Mag-Sensor	MS, s	Umgebungstemperatur hat den Betriebsbereich des Sensors (-40 bis +122 °F [-40 bis +50 °C]) überschritten.	Warnung verschwindet, wenn die Temperatur in den Betriebsbereich des Sensors zurückkehrt.

Meldung	Ger.-Kenn.	Grund	Maßnahme
Wassersalarm Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Wasserwarnung Mag-Sensor	MS, s	Überwachter Parameter hat eingestellten Grenzwert überschritten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm maximaler Produktstand	T	Produkt-Füllstand ist über den programmierten Grenzwert gestiegen.	Lieferung stoppen. Keine weitere Lieferung erlauben, bevor der Produkt-Füllstand bis unter den eingestellten Grenzwert gefallen ist.
Warnung Lieferschein fehlt	T	Lieferschein-Informationen wurden nicht an der Konsole eingegeben.	Lieferschein-Informationen eingeben.
Alarm Kein Freizeichen (nur TLS4/TLS-450PLUS)	Co	Das System konnte nach drei Versuchen keine funktionierende Leitung finden.	Dieser Alarm muss aktiv bleiben, bis bestätigt ist, dass der Alarm berichtet wurde.
Warnung Keine CSLD-Leerlaufzeit	T	Das System war in den vergangenen 24 Stunden nicht lange genug im Leerlauf, um einen statistischen Leckermittlungstest durchzuführen.	Abgabe aus diesem Tank stoppen, bis der CSLD-Test beendet ist.
Überlaufalarm	T	Der Kraftstoffstand hat einen programmierten Grenzwert überschritten. Der Tank könnte überlaufen.	Lieferung stoppen. Prüfen, ob Produkt übergelaufen ist.
Drucker ohne Papier (nur TLS4/TLS-450PLUS)	P	Papierrolle ist leer.	Tauschen Sie die Papierrolle nur gegen eine von Veeder-Root gelieferte aus: Teile-Nr. 514100-456 - TLS-4/450PLUS Teile-Nr. 514100-210 - TLS-3XX
Drucker ohne Papier (nur TLS-3XX)	System		
Fehleralarm Periodischer Test	Q	Fehler 0,2 gph (0,76 lph)-Test. Die Produktabgabe wird gestoppt, falls entsprechend programmiert.	Siehe die Kurzanleitung zu PLLD-Alarm und die Bildschirme zu PLLD-Diagnostik.
Alarm Periodischer Test Erforderlich	Q, T	Ein periodischer Tank-Lecktest (0,2 gph [0,76 lph]) wurde nicht innerhalb der programmierten Anzahl von Tagen erfolgreich abgeschlossen.	Planen Sie einen Test 0,2 gph (0,76 lph) ein.
Warnung Periodischer Test Erforderlich	Q, T	Ein periodischer Tank-Lecktest (0,2 gph [0,76 lph]) wurde nicht innerhalb der programmierten Anzahl von Tagen erfolgreich abgeschlossen.	Planen Sie einen Test 0,2 gph (0,76 lph) ein.
Fehleralarm Periodischer Lecktest	T	Tank-Lecktest (0,2 gph [0,76 lph]) fehlgeschlagen. Die Produktabgabe wird gestoppt, falls so programmiert.	Den Tank-Lecktest erneut ausführen. Falls der zweite Test fehlschlägt, benachrichtigen Sie den Service.
Druckerfehler (nur TLS4/TLS-450PLUS)	P	Rollenfreigabe Papierzuführung ist offen.	Den Freigabehebel nach oben stellen.
Druckerfehler (nur TLS-3XX)	System		
Sonde Aus	T	Hardwarefehler - Sonde oder Verbindungsleitungen zur Konsole.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.

Meldung	Ger.-Kenn.	Grund	Maßnahme
Alarm Pumpe Aus	Pm	Zu einem Relais oder einem externen Eingang ist ein Alarm Gerät Aus aktiv und die Pumpe(n), die das Gerät benutzt/benutzen, kann/können kein Gas pumpen. Beachten Sie, dass, wenn eine Pumpe auf Gerät Aus geht, auch die Leitung, an der es hängt, auf Gerät Aus geht.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Sensor offen Alarm	Q	Der Drucksensor-Wert ist kleiner als -8 Psi (-55,16 kPa). Wird nur geprüft, wenn Pumpe läuft. Die Produktabgabe wird gestoppt, falls so programmiert.	3 gph (11,3 lph)-Test muss bestanden sein, damit der Alarm gelöscht wird. Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Alarm Sensor Aus	L, G, C, H, V	Der Sensor-Setup wurde falsch durchgeführt oder ein Sensor funktioniert nicht richtig.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Warnung für Einstellungsangaben	Alle Geräte	Problem Geräte-Setupdaten.	Geräte-Setupparameter überprüfen.
Kurzschlussalarm	L, G, C, H, V	Im Sensor oder dessen Verdrahtung ist ein Kurzschluss aufgetreten.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.
Abschaltung	Q	Das System hat eine Leitung abgeschaltet, weil ein Leitungs-Lecktest fehlgeschlagen ist oder weil ein Alarm aktiv ist, dem eine Leitungsabschaltung zugeordnet ist.	Finden Sie den Grund für den Alarm und führen Sie die Maßnahmen unter PLLD-Alarmer aus.
Warnung Siphon-Abschaltung aktiv	T	Ein Siphon-Abschaltventil hat für einen Tanktest eine Verzweigung abgeschaltet.	Wird gelöscht, wenn Tanktest beendet.
Alarm plötzlicher Verlust	T	Das System stellt Kraftstoffverlust fest, obwohl im Leerlauf.	Auf eines großes Leck prüfen.
Wasser-Aus-Alarm	G	Der Wasserstand ist tiefer als der Schwimmerschalter; der Sensor ist ohne Funktion.	Fordern Sie den Service gemäß den für Ihren Standort festgelegten Verfahren an.

